

2024

Jahresbericht

Raiffeisenbank
Isar-Loisachtal eG



Aus der Region für die Region. Region.

Ist es nicht ein gutes Gefühl, wenn Geld dort bleibt, wo es verdient wird? Es stärkt Betriebe, sichert Arbeitsplätze und ermöglicht Neues – oft ganz in der Nähe. Ein neuer Ofen in der Bäckerei, ein neues Familienhaus in der Nachbarschaft oder ein Spielplatz im Neubaugebiet. Seit über 125 Jahren folgt das genossenschaftliche Modell diesem einfachen Prinzip: Geld bleibt in der Region und wirkt dort, wo es gebraucht wird. Nicht in fernen Märkten, sondern mitten im Leben. So entsteht ein Kreislauf, der allen nutzt – der Wirtschaft, der Gemeinschaft und der Region.

Soll heißen:

Ihr Geld ist und bleibt immer in Ihrer Nähe, immer dort, wo es von Ihnen verdient wird. Und das ist nicht nur schön, sondern seit über 125 Jahren ganz schön erfolgreich.

Inhalt

Vorwort des Vorstandes	04
Vorwort des Aufsichtsrats	06
Jahresabschluss	08
Wirtschaftspolitik im Rückblick	12
WERO – Die digitale Geldbörse für Europa	14
MeinKrypto	16
Soziales Engagement	18
Crowdfunding	20
VR-Förderpreis	22
Weichen stellen für die Zukunft:	
Impulsvortrag zur Unternehmensnachfolge	24
Gesehen werden	26
Was haben eine WG und eine Genossenschaftsbank gemeinsam?	28
Nachhaltigkeit – Unser Weg	30
Unsere Bank auf Social Media	32
Unser Rückblick auf das Jahr 2024	34



Vorwort des Vorstandes

**Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Kundinnen und Kunden,**

im Rückblick auf das Jahr 2024 zeigt sich, wie stark globale Entwicklungen unser regionales Umfeld beeinflussen können. Die anhaltenden geopolitischen Spannungen, etwa in Osteuropa und im Nahen Osten sowie politische Veränderungen in führenden Industrienationen führten zu spürbarer Verunsicherung. Und doch hat sich die deutsche Wirtschaft als erstaunlich robust erwiesen. Die Inflation ist im Jahresverlauf auf 2,2 % zurückgegangen – ein Signal der Entspannung, auch wenn die hohe Zinslast weiterhin als Investitionsbremse wirkte.

In diesem Umfeld ist es uns gelungen, wirtschaftlich stabil zu agieren. Während die Nachfrage nach Krediten insgesamt eher zurückhaltend war, konnten wir im Einlagengeschäft das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden bewahren. Die Steuerung unserer Bilanz haben wir gezielt angepasst und durch disziplinierte Kostenkontrolle sowie eine solide Ertragslage ein gutes Ergebnis erzielt.

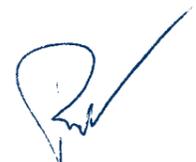
Ein zentrales Thema war auch im vergangenen Jahr die nachhaltige Weiterentwicklung unserer Bank. Mit dem Ausbau unserer Photovoltaikanlagen und Ladeinfrastruktur, aber auch mit einer konsequenten Ausrichtung unserer Beschaffungsprozesse auf Zukunftsfähigkeit und Verantwortung, setzen wir sichtbare Zeichen. In der Steuerung unserer Zinspositionen und Liquidität verfolgen wir einen klaren Kurs: Ertragsstärke sichern, Risiken begrenzen und dennoch flexibel auf Veränderungen reagieren können.

Ein besonders zukunftsweisendes Thema für das Jahr 2025 ist der europäische Bezahlendienst WERO. Dieses neue System ermöglicht sichere, schnelle und datenschutzfreundliche Echtzeitzahlungen – direkt vom Konto. Als genossenschaftliche Bank begrüßen wir diese Entwicklung ausdrücklich. Sie schafft eine europäische Alternative zu bestehenden Zahlungsplattformen und stärkt die digitale Souveränität. Verbraucher profitieren von einem einfachen, transparenten und gebührenfreien Bezahlvorgang – ganz ohne Kreditkarte oder zusätzliche App. Gleichzeitig bietet WERO auch unseren gewerblichen Kundinnen und Kunden spürbare Vorteile: geringere Transaktionskosten, mehr Planungssicherheit und eine moderne Bezahllösung für den stationären wie digitalen Handel.

Auch der persönliche Austausch liegt uns weiterhin am Herzen. Wir freuen uns, unsere Mitglieder im Herbst zu unserem Mitgliederabend in der Loisachhalle begrüßen zu dürfen. Dort möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen, Entwicklungen einordnen und gemeinsam mit einem top Gastreferenten in die Zukunft blicken.

Für Ihr Vertrauen und Ihre Treue danken wir Ihnen sehr herzlich. Unser besonderer Dank gilt auch unseren Mitarbeitenden, die mit Fachkompetenz, Engagement und Teamgeist wesentlich zum Erfolg unserer Bank beigetragen haben.

Lassen Sie uns gemeinsam die zweite Jahreshälfte aktiv gestalten – mit klarem Kurs, Offenheit für Veränderung und dem festen Willen, weiterhin Verantwortung für unsere Region zu übernehmen.



Stefan Bosch
Vorstand



Uwe Massong
Vorstand



Vorwort des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Geschäftsjahr 2024 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit den Ergebnissen der Prüfung durch den Genossenschaftsverband Bayern.

In regelmäßigen Sitzungen begleitete der Aufsichtsrat die Entwicklung der Raiffeisenbank Isar-Loisachtal. Wichtiger Bestandteil hierbei waren die Informationen und Berichte des Vorstandes zur Geschäftsentwicklung, der Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bank sowie über besondere Ereignisse und strategische Projekte, z.B. im Bereich der Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Ein besonderer Fokus lag auf der stabilen Entwicklung der Raiffeisenbank Isar-Loisachtal angesichts des weiterhin angespannten makroökonomischen Umfelds. Der Austausch mit dem Vorstand war stets offen, konstruktiv und von gegenseitigem Vertrauen geprägt.

Auf Basis der Berichte der internen Revision sowie des Genossenschaftsverbandes Bayern konnte sich der Aufsichtsrat von der ordnungsgemäßen Geschäftsführung überzeugen.

Der vorliegende Jahresabschluss 2024 sowie der Lagebericht wurden vom Genossenschaftsverband Bayern geprüft. Über das Ergebnis der Prüfung wird im Rahmen der Vertreterversammlung berichtet.

Der Jahresabschluss 2024, der Lagebericht sowie der Vorschlag des Vorstandes zur Ergebnisverwendung wurden mit dem Aufsichtsrat eingehend erörtert. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, dem Vorschlag des Vorstandes zur Ergebnisverwendung zuzustimmen.

Im Rahmen der letztjährigen Vertreterversammlung 2024 berichteten Vorstand und Aufsichtsrat ausführlich über die Geschäftsentwicklung und strategischen Schwerpunkte. Die Organe der Bank wurden entsprechend der Satzung der Bank entlastet und in ihrer Arbeit bestärkt.

Die Raiffeisenbank Isar-Loisachtal konnte im Jahr 2024 trotz eines herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds ein solides Ergebnis erzielen. Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie allen Mitarbeitenden für ihr großes Engagement. Der Dank gilt auch allen Mitgliedern und Kund*innen für ihre Treue zur Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG.

Wolfratshausen, Mai 2025



Lorenz Spindler
Aufsichtsratsvorsitzender



Mitglieder des Aufsichtsrats
v. l. Thomas Hirschberger, Sabine Kos, Dr. Markus Sexl, Lorenz Spindler, Ruth-Maria Frech, Franz Huber, Ralf Siegert

BI LA NZ

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2024

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand		5.831.307,00			5.107
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		6.092.122,84			5.883
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	6.092.122,84				5.883
c) Guthaben bei Postgiroämtern			11.923.429,84		
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen					
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar					
b) Wechsel					
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig		68.131.432,98		77.268.031,30	57.507
b) andere Forderungen		9.136.598,32		439.301.831,95	6.053
4. Forderungen an Kunden					
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	344.477.186,69				357.884
Kommalkredite	3.360.018,00				3.530
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten					
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank					
ab) von anderen Emittenten					
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank					
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		10.499.951,61			3.418
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	10.499.951,61				3.418
bb) von anderen Emittenten		89.396.391,66	99.896.343,27		91.310
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	68.565.189,44				66.854
c) eigene Schuldverschreibungen			99.896.343,27		
Nennbetrag					
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				50.897.116,61	50.560
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen		16.550.206,66			16.664
darunter: an Kreditinstituten	328.901,11				329
an Finanzdienstleistungsinstituten					
an Wertpapierinstituten					
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		398.890,00	16.949.096,66		399
darunter: bei Kreditgenossenschaften	385.000,00				385
bei Finanzdienstleistungsinstituten					
bei Wertpapierinstituten					
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				28.067,04	28
darunter: an Kreditinstituten					
an Finanzdienstleistungsinstituten					
an Wertpapierinstituten					
9. Treuhandvermögen				24.218,75	28
darunter: Treuhandkredite	24.218,75				28
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch					
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte					
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		18.170,00			30
c) Geschäfts- oder Firmenwert					
d) Geleistete Anzahlungen			18.170,00		
12. Sachanlagen				15.748.233,48	16.193
13. Sonstige Vermögensgegenstände				813.182,06	2.057
14. Rechnungsabgrenzungsposten				42.641,68	62
15. Aktive latente Steuern					
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung					
Summe der Aktiva				712.910.362,64	719.199

zum 31. Dezember 2024

Passivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			311.521,56		357
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			15.743.806,35	16.055.327,91	21.274
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		81.998.344,55			100.950
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten			81.998.344,55		
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		434.133.019,22			434.740
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		101.638.530,45	535.771.549,67	617.769.894,22	81.972
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen					
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten					
darunter: Geldmarktpapiere					
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf					
4. Treuhandverbindlichkeiten				24.218,75	28
darunter: Treuhandkredite			24.218,75		28
5. Sonstige Verbindlichkeiten				765.605,81	594
6. Rechnungsabgrenzungsposten				26.594,92	34
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen					
b) Steuerrückstellungen			422.379,40		
c) andere Rückstellungen			1.147.316,00	1.569.695,40	1.111
8. -					
9. Nachrangige Verbindlichkeiten					3.999
10. Genusssrechtskapital					
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig					
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				27.400.000,00	25.900
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB					
12. Eigenkapital					
a) gezeichnetes Kapital			12.670.074,00		12.766
b) Kapitalrücklage			1.477.122,24		1.477
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		6.820.000,00			6.660
cb) andere Ergebnisrücklagen		27.300.000,00			26.300
cc)			34.120.000,00		
d) Bilanzgewinn			1.031.829,39	49.299.025,63	1.037
Summe der Passiva				712.910.362,64	719.199
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln					
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			6.062.271,76		6.156
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten				6.062.271,76	
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften					
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen					
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			17.045.287,38	17.045.287,38	13.507
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften					

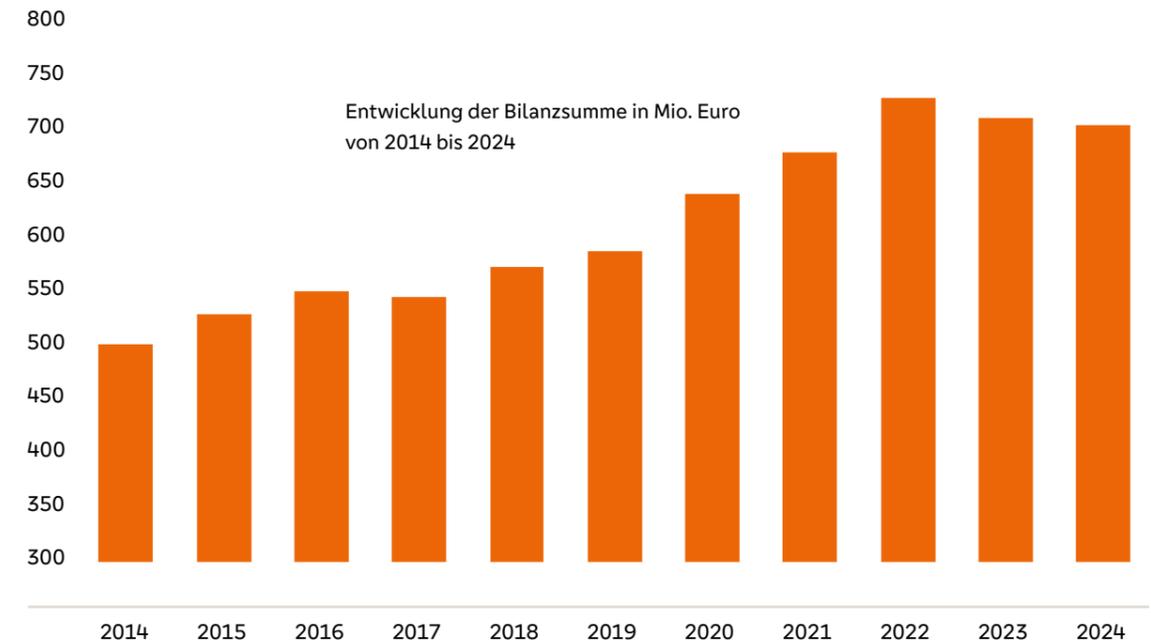
20 24

Jahresabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	12.693.223,47				12.118
darunter: aus Abzinsung von Rückstellungen					
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	2.639.450,48	15.332.673,95			2.103
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	243,61				
2. Zinsaufwendungen		-4.918.805,88	10.413.868,07		-3.552
darunter: erhaltene negative Zinsen	4.001,48				
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		1.361.371,81			1.552
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		649.870,60			624
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			2.011.242,41		38
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen					
4. Provisionserträge		5.423.677,00			5.397
6. Provisionsaufwendungen		-463.440,45	4.960.236,55		-441
7. Nettoertrag des Handelsbestands					
8. Sonstige betriebliche Erträge			379.979,95		849
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen	2.591,00				8
9. -					
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter	-5.735.698,63				-5.856
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.202.507,69	-6.938.206,32			-1.150
darunter: für Altersversorgung	-149.700,29				-132
b) andere Verwaltungsaufwendungen		-3.803.834,52	-10.742.040,84		-3.671
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			-638.844,60		-694
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			-29.482,28		-54
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen					-1
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		-757.745,27			
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			-757.745,27		189
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		-1.315.259,27			-559
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			-1.315.259,27		
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme					
18. -					
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			4.281.954,72		6.893
20. Außerordentliche Erträge					
21. Außerordentliche Aufwendungen					
22. Außerordentliches Ergebnis					
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-1.210.067,47			-1.686
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		-37.963,85	-1.248.031,32		-1
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			-1.500.000,00		-3.700
25. Jahresüberschuss			1.533.923,40		1.506
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			1.533.923,40		1.506
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage					
b) aus anderen Ergebnisrücklagen					
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen			1.533.923,40		1.506
a) in die gesetzliche Rücklage		-160.000,00			-160
b) in andere Ergebnisrücklagen		-342.094,01	-502.094,01		-309
29. Bilanzgewinn			1.031.829,39		1.037

Daten unserer Bank

	2024	2023	+/-
Bilanzsumme	712.910.362,64 €	719.198.605,01 €	-0,9 %
Einlagen	617.769.894,22 €	617.661.669,81 €	0,0 %
Ausleihungen	439.301.831,95 €	463.899.668,54 €	-5,3 %
Mitglieder	7.442	7.446	-0,1 %
Geschäftsguthaben	12.670.074,00 €	12.765.580,00 €	-0,7 %



Vorschlag für die Ergebnisverwendung

3,00 % Dividende	376.376,59 €
Einstellung in gesetzliche Rücklagen	-
Einstellung in andere Ergebnisrücklagen	655.452,80 €
Bilanzgewinn 2024	1.031.829,39 €

Wirtschaftspolitik

Rückblick

1. Januar

In Deutschland wird der CO₂-Preis für Sprit, Gas und Heizöl von 30 auf 45 Euro je Tonne angehoben. Die Erhöhung fällt stärker aus als ursprünglich geplant. Grund war die durch das Haushaltsurteil des Bundesverfassungsgerichts vom November 2023 entstandenen Finanzierungslücke im Bundesetat.

12. Januar

Als Reaktion auf militärische Angriffe auf internationale Handelsschiffe im Roten Meer bombardieren Streitkräfte der USA und Großbritanniens Stellungen der vom Iran unterstützten Huthi-Miliz im Jemen.

19. Februar

Gemäß Schätzungen der Deutschen Bundesbank sind die Überbewertungen bei den hiesigen Wohnimmobilienpreisen noch nicht vollständig abgebaut, trotz der jüngsten Rückgänge, die in den sieben größten Städten besonders stark ausfielen.

15. März

Vertreter der Staaten der Europäischen Union (EU) stimmen mehrheitlich für eine Lieferkettenrichtlinie. Unternehmen ab einer bestimmten Größe müssen künftig EU-weit die Einhaltung von Menschenrechts- und Umweltstandards in ihrer Lieferkette dokumentieren. Die Regelungen gehen in manchen Aspekten über das seit 2023 geltende deutsche Lieferkettengesetz hinaus und machen dessen Anpassung erforderlich.

26. April

Im Deutschen Bundestag und später auch im Bundesrat wird eine Änderung des Bundes-Klimaschutzgesetzes verabschiedet. Verfehlungen der gesetzlichen Vorgaben zum CO₂-Ausstoß in einzelnen Sektoren können künftig durch Einsparungen in anderen Bereichen kompensiert werden.

21. Mai

Der EU-Rat billigt final die von der EU-Kommission vorgeschlagenen europaweit einheitlichen Regeln für den KI-Einsatz (AI Act). Die ab dem Frühjahr 2026 wirksam werdenden Regeln zielen auf einen möglichst transparenten, nachvollziehbaren, nichtdiskriminierenden und umweltfreundlichen Einsatz von KI-Systemen ab.

6. Juni

Die Europäische Zentralbank (EZB) beschließt, die Leitzinsen im Euroraum um 0,25 Prozentpunkte zu senken und leitete damit eine Zinswende ein. Der wichtige Einlagezinssatz wird von seinem bisherigen Höchststand von 4,0 Prozent auf 3,75 Prozent vermindert.

14. Juni

Mit dem Spiel der schottischen gegen die deutsche Mannschaft beginnt hierzulande die Fußball-Europameisterschaft der Männer. Das sportliche Großereignis führt zu steigenden Reiseverkehrseinnahmen und gibt damit der schwachen Konjunktur leichte Impulse.

1. Juli

In Anbetracht des robusten Arbeitsmarkts und der hohen Lohnabschlüsse steigen die gesetzlichen Altersbezüge der rund 21 Millionen Rentnerinnen und Rentner in Deutschland um 4,57 Prozent.

5. Juli

Die EU-Kommission hebt vorläufig die Einfuhrzölle auf bestimmte Elektroautos aus chinesischer Produktion deutlich an, als Ausgleichsmaßnahme für die hohen staatlichen Subventionen Chinas in diesem Bereich. Die Anhebung der Zölle auf bis zu 35,3 Prozent tritt nach der Billigung durch die EU-Mitgliedsstaaten am 30. Oktober in Kraft.

17. Juli

Nach langen Verhandlungen bringt das Bundeskabinett die Eckpunkte der Haushaltsplanung bis 2028 auf den Weg. Die Pläne beinhalten auch ein Maßnahmenpaket zur Erhöhung des Wirtschaftswachstums, unter anderem mit einer verbesserten Forschungsförderung und der Schaffung von Sonderabschreibungen für Immobilien. Aufgrund des Auseinanderbrechens der Bundesregierung im November wird der Haushalt nicht vom Bundestag verabschiedet und nur wenige wachstumsfördernde Vorhaben können bis zum Jahresende umgesetzt werden.

22. August

Der Deutsche Bauernverband veröffentlicht eine ernüchternde Bilanz für die Getreideernte 2024. Angesichts der in einigen Regionen wiederkehrenden und zum Teil sehr starken Niederschläge sank die Erntemenge bundesweit von rund 42 Millionen Tonnen im Vorjahr auf etwa 39 Millionen Tonnen.

18. September

Nach der EZB und anderen wichtigen Zentralbanken leitet auch die US-Notenbank Fed eine Zinswende ein. Der Fed-Offenmarktausschuss senkt den um überraschend deutliche 0,50 Prozentpunkte auf eine Spanne von 4,75 bis 5,00 Prozent.

1. Oktober

Ein neuerlicher Luftangriff des Irans auf Israel und der Beginn einer Bodenoffensive des israelischen Militärs im Südlibanon nähren die Sorgen um eine weitere Eskalation des Nahostkonflikts und mögliche Energiepreisschocks.

5. November

Donald Trump gewinnt zum zweiten Mal die Präsidentschaftswahl in den USA. Trump, der sich unerwartet deutlich gegenüber seiner Konkurrentin Kamala Harris durchsetzt, hat sich im Vorfeld der Wahl für die Erhöhung von Zöllen, weitere Steuersenkungen für Unternehmen, die Rückführung von illegalen Einwanderern und ein Ende der „grünen Politik“ seines Vorgängers Joe Biden ausgesprochen.

6. November

Bundeskanzler Olaf Scholz entlässt Finanzminister Christian Lindner und beendet damit die Regierungskoalition der Parteien SPD, Bündnis90/Grüne und FDP.

12. Dezember

Die EZB nimmt zum vierten Mal im zu Ende gehenden Jahr 2024 eine Senkung ihrer Leitzinsen vor. Der Einlegesatz wird um 25 Basispunkte auf 3,0 Prozent vermindert.

16. Dezember

Wie allgemein erwartet, verweigern die Bundestagsabgeordneten dem Bundeskanzler mehrheitlich das Vertrauen und machen damit den Weg für eine vorzeitige Neuwahl des Parlaments frei. Die Wahl findet nach Übereinkunft der Bundestagsfraktionen am 23. Februar 2025 statt.

WERO

WERO – Die digitale Geldbörse aus Europa

Ein modernes Bezahlsystem mit Zukunft

Mit Wero startet die European Payments Initiative (EPI) eine innovative digitale Geldbörse, die den Zahlungsverkehr in Europa nachhaltig verändern soll. Doch was macht Wero so besonders? Welche Vorteile bietet es gegenüber etablierten Zahlungsmethoden wie PayPal, Apple Pay oder Google Pay?

Ein Beispiel aus dem Alltag

Stellen Sie sich vor, Sie sitzen mit Freunden in einem Café und möchten die Rechnung unkompliziert teilen. Anstatt umständlich IBANs auszutauschen oder Bargeld zu zählen, senden Sie den Betrag mit wenigen Klicks direkt von Konto zu Konto – in Sekundenschnelle und ohne zusätzliche Gebühren. Genau diese einfache Handhabung macht Wero so attraktiv.

Wero im Praxistest: Wie sieht die Zukunft aus?

Aktuell konzentriert sich Wero auf Zahlungen zwischen Privatpersonen (P2P). Bis 2026 soll die digitale Geldbörse auch für den E-Commerce und den stationären Handel zur Verfügung stehen.

Gerade Nutzerinnen und Nutzer, die Wert auf Datenschutz, faire Gebühren und eine rein europäische Lösung legen, profitieren von diesem neuen Bezahlsystem.



So einfach geht's

→ App starten

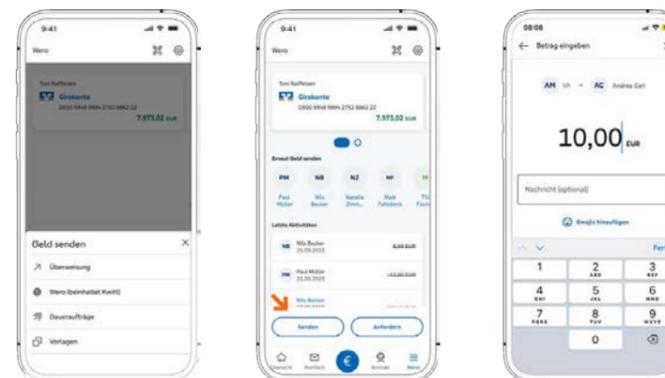
Öffne deine Banking-App und wähle „Wero“ oder lade die Wero-App herunter.

→ Wallet aktivieren

Melde dich an und verknüpfe dein Bankkonto, um die Wallet zu aktivieren.

→ Geld senden

Tippe auf „Senden“ und wähle den Empfänger per Name, Handy oder E-Mail aus. Gib den Betrag ein und füge optional eine Nachricht hinzu. Prüfe deine Angaben und bestätige die Zahlung. Dein Empfänger erhält eine Push-Benachrichtigung.



Die Vorteile von Wero auf einen Blick

→ Europäische Unabhängigkeit

Wero wird von europäischen Banken entwickelt und bietet eine sichere DSGVO-konforme Alternative zu anderen Bezahldiensten. Nutzerdaten werden nicht für Werbezwecke verwendet.

→ Direkte Bankkonto-Verknüpfung

Zahlungen erfolgen direkt vom Bankkonto – ohne Umwege oder Drittanbieter. Das sorgt für mehr Transparenz und eine höhere Sicherheit.

→ Geringere Kosten für Händler

Im Vergleich zu etablierten Anbietern profitieren Unternehmen von geringeren Transaktionskosten, was die Akzeptanz fördert und langfristig zu besseren Konditionen für Kundinnen und Kunden führt.

→ Echtzeit-Transaktionen

Mit Wero lassen sich Zahlungen innerhalb weniger Sekunden abwickeln. Das Geld ist sofort auf dem Girokonto verfügbar und muss nicht erst von Drittanbietern übertragen werden.

→ Grenzenloses Bezahlen in Europa

Die digitale Geldbörse ist speziell auf den europäischen Markt zugeschnitten und bereits in Deutschland, Frankreich und Belgien verfügbar. Weitere Länder werden aktuell angebunden.



Raketenschnell

Sie fordern Geld an – und es ist in unter 10 Sekunden direkt auf Ihrem Konto.



Einfach und bequem

Sie müssen sich keine IBANs mehr merken – die Handynummer oder E-Mail-Adresse Ihres Kontakts reicht vollkommen aus.



Echt sicher

Zahlungen laufen direkt von Bankkonto zu Bankkonto über die Banken Ihres Vertrauens – ohne Zwischenschritte und Drittanbieter.

Fazit: Ein Schritt in die Zukunft des digitalen Bezahlens

Mit Wero wird der Zahlungsverkehr in Europa einfacher, schneller und sicherer. Kundinnen und Kunden der Volks- und Raiffeisenbanken können Funktionen in der VR Banking App bereits heute nutzen. Jetzt ausprobieren und von den Vorteilen profitieren!

Kryptowerte

MeinKrypto

Worauf Sie sich im Jahr 2025 freuen können

In der zweiten Hälfte des Jahres 2025 schlagen wir ein neues Kapitel in der VR Banking App auf: Wir erweitern unser Leistungsangebot um den Handel mit Kryptowerten. Damit gehören wir zu den ersten etablierten Bankengruppen in Deutschland, die ihren Kundinnen und Kunden den Zugang zu digitalen Vermögenswerten ermöglichen – sicher, transparent und vollständig integriert in die gewohnte Banking-Umgebung.

Der Handel mit Kryptowerten erfolgt ausschließlich über die VR Banking App und folgt damit einem konsequenten „Mobile Only“-Ansatz. Bereits in der Pilotphase, die im Dezember 2024 startete, stieß das Angebot auf großes Interesse – sowohl bei Kund*innen als auch innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe. Die positiven Rückmeldungen und die hohe Nachfrage bestätigen uns in unserem Weg, neue digitale Anlageformen in unser Portfolio aufzunehmen.

Zum Start umfasst das Angebot vier etablierte Kryptowährungen: Bitcoin (BTC), Ethereum (ETH), Litecoin (LTC) und Cardano (ADA). Die technische Umsetzung basiert auf einer vollständig integrierten Lösung: Wallet, Depot und Verrechnungskonto sind nahtlos in die VR Banking App eingebunden. Damit bieten wir unseren Kund*innen eine einfache und sichere Möglichkeit, in wenigen Schritten in die Welt der Kryptowährungen einzusteigen – ohne externe Anbieter, ohne Medienbrüche und mit der gewohnten Vertrauensbasis einer Genossenschaftsbank.

Besonders hervorzuheben ist, dass alle Prozesse – von der Handelsabwicklung über die Verwahrung bis hin zum technischen Betrieb – vollständig „Made in Germany“ sind. Renommierte Partner wie die DZ BANK AG, die EUWAX AG, die Boerse Stuttgart Digital Custody GmbH und die Atruvia AG garantieren höchste Sicherheits- und Qualitätsstandards. Diese enge Zusammenarbeit innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe stellt sicher, dass unsere Kund*innen auch im Bereich digitaler Vermögenswerte auf ein verlässliches und reguliertes Umfeld vertrauen können.

Nach der erfolgreichen Pilotierung ist für 2025 ein umfassender Roll-out geplant. Wir freuen uns, unseren Kund*innen dieses zukunftsweisende Angebot zur Verfügung stellen zu können – als Teil unseres Anspruchs, moderne Finanzlösungen mit genossenschaftlichen Werten zu verbinden.

Soziales Engagement

Gemeinsam geht vieles besser. Zusammen Dinge anzugehen, gemeinsam Lösungen zu finden, ist der Kern unserer genossenschaftlichen Idee. Dabei übernehmen wir nach wie vor Verantwortung in unserer Region. Wir fördern regionale Projekte, Vorhaben und Initiativen zahlreicher Vereine und Organisationen. Eine Liste der Spendenempfänger finden Sie in der Liste rechts.

In Summe kamen hierbei mehr als 84.000 Euro in Form von Spenden und Zuwendungen zusammen. Mit Hilfe unserer Crowdfunding-Plattform www.rileg.viele-schaffen-mehr.de konnten zudem mehr als 17.000 Euro an Spenden zur Umsetzung von vier Projekten generiert werden.

Im Rahmen unseres sozialen Engagements verfolgen wir das Ziel möglichst vielfältige Projekte zu unterstützen, wobei wir uns vorgenommen haben, einen Großteil der Gelder Projekten zukommen zu lassen, welche auf die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen einzahlen. Hierbei geht es darum bestimmte Bereiche wie Bildung, Klima, Gleichstellung, etc. zu unterstützen.

→ Malwettbewerb „jugend creativ“ der Volksbanken Raiffeisenbanken:

Kreativität fördern wir auch mit dem bundesweiten Malwettbewerb „jugend creativ“, an dem sich Kinder und Jugendliche aus unserer Region jedes Jahr mit großer Begeisterung beteiligen. Unter wechselnden Mottos setzen sich die Teilnehmenden künstlerisch mit gesellschaftlich relevanten Themen auseinander. So entstehen beeindruckende Werke, die zeigen, wie junge Menschen die Welt sehen – und wie sie sie mitgestalten möchten.

→ Kooperation mit UbiMaster:

Ein Beispiel für unser Engagement im Bildungsbereich ist die Kooperation mit UbiMaster, einer digitalen Lernplattform, die Schülerinnen und Schülern individuelle Nachhilfe per App bietet. Durch unsere Unterstützung erhalten Kinder und Jugendliche in der Region kostenlosen Zugang zu qualifizierter Lernhilfe – unabhängig vom Einkommen der Eltern. Damit leisten wir einen aktiven Beitrag zur Chancengleichheit und fördern das SDG-Ziel „Hochwertige Bildung“.

→ VR-Förderpreis der Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG:

Mit dem VR-Förderpreis zeichnen wir jährlich herausragende Projekte und Initiativen aus, die sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl einsetzen. Ob Umweltprojekte, soziale Einrichtungen oder kulturelle Initiativen – der Preis würdigt das Engagement von Menschen, die unsere Region lebenswerter machen. Die Preisverleihung ist nicht nur eine Anerkennung, sondern auch ein Ansporn für weitere gute Ideen.



Spendenempfänger Spenden - Sponsoring 2024

- Allianz für Kinder in Bayern e. V.
- AWO Bezirksverband Oberbayern e. V.,
- Kinderhaus Bärenbande
- BCF Wolfratshausen e. V.
- BRK Kreisverband Bad Tölz-Wolfratshausen, Herzenswunsch Hospizmobil
- BRK Kreisverband Bad Tölz-Wolfratshausen, Wasserwacht Ammerland e. V.
- Bürger für Bürger e. V.
- Caminata e. V.
- DLRG Ortsverband Geretsried e. V.
- ESC River Rats Geretsried e. V.
- Evang. Kirchengemeinde Ebenhausen/Tafel Schäftlarn
- FFW Dingharting e. V.
- FFW Dorfen e. V.
- FFW Hohenschäftlarn e. V.
- FFW Königsdorf e. V.
- FFW Straßlach e. V.
- FFW Weidach e. V.
- Förderverein der Grundschule Icking e. V.
- Förderverein der Kindertagesstätte Käthe Kruse e. V.
- Förderverein Schulkinder Baierbrunn e. V.
- Fotoclub Wolfratshausen e. V.
- Freunde des Konzertvereins Isartal e. V.
- Freunde und Förderer der Karl-Lederer-Grundschule Geretsried e. V.
- Gebirgstrachtenerhaltungsverein Almrösl e. V.
- Gemeinde Münsing/LandArt-Festival
- Georg-Preller-Grundschule Strasslach
- Grund- und Mittelschule Königsdorf
- Grund- und Mittelschule Waldram
- Grund- und Mittelschule Wolfratshausen
- Grundschule Schäftlarn
- Gymnasium Geretsried
- Isar-Loisach Schützengau Wolfratshausen e. V.
- Isar-Loisach-Realschule Wolfratshausen
- Kinder- und Jugendförderverein Wolfratshausen e. V.
- Klangwelt Klassik e. V.
- Lions Club München-Isartal
- Lions Club Wolfratshausen-Geretsried
- Mittendr in Baierbrunn e. V.
- Musikinstitut Icking e. V.
- Musikkapelle Münsing e. V.
- Musikschule Geretsried e. V.
- Musikschule Strasslach
- Musikverein Hohenschäftlarn e. V.
- Nagel und Faden Geretsried e. V.
- Rainer-Maria-Rilke Gymnasium Icking
- Real Plus - Freunde der Realschule Geretsried e. V.
- Schachclub Wolfratshausen 1948 e. V.
- Schützenverein Edelweiss Farchet e. V.
- Schützenverein Enzian Höhenrain e. V.
- Sportclub Baierbrunn e. V.
- Stadt Wolfratshausen/Eiszeit
- TSV 1926 Königsdorf e. V.
- TSV Schäftlarn e. V.
- TSV Wolfratshausen 1864 e. V.
- TUS Geretsried e. V.
- VDK Ortsverband Dingharting-Straßlach e. V.
- VDK Ortsverband Schäftlarn-Baierbrunn e. V.
- Verein der Freunde und Förderer der Isardammsschule e. V.
- Verein Flößerstraße e. V.
- Verein zur Förderung der Partnerschaft zwischen Barbeizung und Wolfratshausen e. V.



CROWD FUNDING

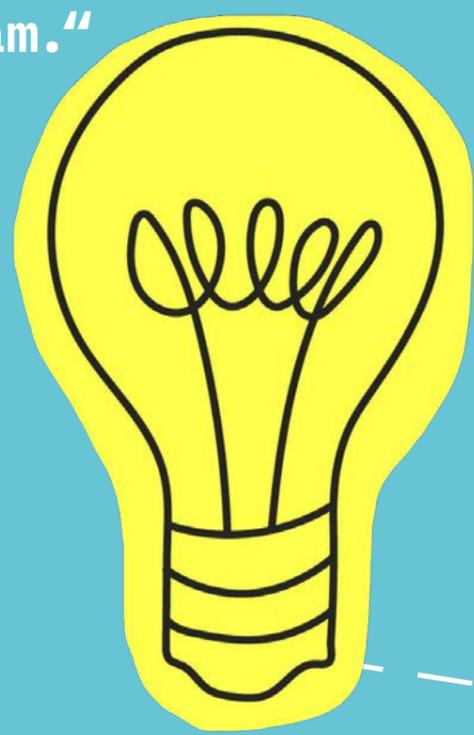
„Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam.“

Große Dinge entstehen, wenn viele zusammenhelfen – genau das macht unser Crowdfunding „Viele schaffen mehr“ aus! Hier bringen gemeinnützige Vereine und Organisationen ihre Herzensprojekte an den Start und bekommen Unterstützung aus der Region. Und das Beste: Wir als Raiffeisenbank Isar-Loisachtal legen noch etwas obendrauf! Jede Spende ab 5 Euro verdoppeln wir – bis zu 20 Euro pro Spende und maximal 2.000 Euro pro Projekt.

2024 haben wir wieder gezeigt, was gemeinschaftlicher Zusammenhalt bewirken kann. Ob Sport, Kultur oder soziale Projekte – dank vieler engagierter Unterstützer konnten tolle Ideen realisiert werden.

Ein Blick auf die Highlights des letzten Jahres zeigt: Gemeinsam können wir richtig was bewegen.

Crowdfunding ist der Beweis, dass große Ideen nicht von Einzelnen getragen werden müssen – sondern wachsen können durch Vertrauen, Gemeinschaft und den Glauben daran, dass viele kleine Beiträge die Welt verändern können.



Projektziel:
5.000 Euro
Erreicht:
6.050 Euro
davon Co-Funding:
660 Euro

Spielplatz-Floß an der Alten Floßlände in Wolfratshausen
Verein Flößlerstraße e. V.

In Wolfratshausen entsteht ein einzigartiges Spielplatz-Floß an der Alten Floßlände, der den Kindern die Geschichte der Flößerei auf spielerische Weise näherbringt. Dieser neue Spielplatz ist der erste im Zentrum der Stadt und der erste, der das Thema Floßfahrt thematisiert. Das Projekt wurde im Herbst 2024 umgesetzt und stellt eine Bereicherung für die Region dar, die besonders Familien und Kinder ansprechen wird.

Rückblick auf die
Crowdfunding-Projekte 2024



Projektziel:
5.000 Euro
Erreicht:
5.680 Euro
davon Co-Funding:
1.636 Euro

Küchenerneuerung im Probenraum
des Musikvereins Hohenschäftlarn e. V.

Der Musikverein Hohenschäftlarn erneuert die Küche im Probenraum, um den zentralen Treffpunkt für Vereinsmitglieder und Gäste wieder funktionstüchtig zu machen. Die alten Geräte, die teils defekt oder ineffizient sind, werden durch moderne und energieeffiziente Geräte ersetzt. Mit dieser Maßnahme soll der Probenraum für musikalische Proben und geselliges Beisammensein optimal ausgestattet werden.



Projektziel:
2.000 Euro
Erreicht:
2.920 Euro
davon Co-Funding:
580 Euro

Neugestaltung der Boule-Bahn an der Alten Floßlände in Wolfratshausen
Verein zur Förderung der Partnerschaft zwischen Barbezieux und Wolfratshausen e. V.

In Wolfratshausen wird die Boule-Bahn an der Alten Floßlände neu gestaltet, um einen attraktiven Treffpunkt für Boule-Spieler zu schaffen. Die Fläche von 12 x 3 Metern wird mit einer Holzumrandung versehen und bietet künftig eine ideale Möglichkeit für alle, die den Sport Pétanque genießen möchten.



Projektziel:
2.500 Euro
Erreicht:
2.800 Euro
davon Co-Funding:
527 Euro

Neuer Bolzplatz beim TSV Königsdorf
TSV 1926 Königsdorf e. V.

In Königsdorf wurde ein neuer Bolzplatz für die Jugend sowie ein separater Spielbereich für die Bleiplattler realisiert. Der Bolzplatz ist mit fest montierten Toren ausgestattet, die jederzeit für spannende Spiele genutzt werden können. Der gesamte Bereich wurde fachgerecht vorbereitet – von der Optimierung des Untergrunds über die Drainage bis hin zur Raseneinsaat und den neuen Toren.



VR-Förderpreis

Engagement für unsere Region ausgezeichnet

Am 12. September 2024 war es wieder so weit – im gemütlichen Ambiente des Jägerwirts Aufhofen hat die Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG den VR-Förderpreis 2024 verliehen. An diesem Abend wurden Projekte gefeiert, die mit viel Herzblut und Engagement die Region bereichern.

In diesem Jahr gingen 17 Bewerbungen ein. Eine Jury hat zehn herausragende Projekte für das Online-Voting ausgewählt. Zusätzlich wurde ein spezieller Jurypreis vergeben, der eine besonders innovative Initiative würdigt.

Die Highlights der Auszeichnungen

Der Jurypreis (500 Euro) ging an den Verein Nagel und Faden Geretsried e. V. für sein Projekt „Kleiner Schreiner und Down-Together“, das Kindern mit Down-Syndrom handwerkliche Fähigkeiten vermittelt und ihnen neue Perspektiven eröffnet.



Beim Online-Voting setzte sich die Bürger für Bürger Nachbarschaftshilfe Wolfratshausen e. V. mit ihrem Projekt „Prävention gegen Altersarmut und Einsamkeit“ durch – 535 Stimmen waren hier entscheidend. Neben 2.500 Euro Preisgeld ging auch der begehrte Förderpreispokal an die Gewinner. Den zweiten Platz holte der Sportclub Deining mit seinem „Sportprogramm im Freien“ (518 Stimmen), während die Wasserwacht Ammerland mit dem Projekt „Landrettung“ mit 507 Stimmen den dritten Rang belegte.

Feierliche Preisverleihung mit regionalen Gästen

In entspannter Runde mit regionalen Gästen, Vertretern der Presse und dem Gewinnparverein wurde der Abend genutzt, um nicht nur Erfolge zu feiern, sondern auch über die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements in unserer Gemeinschaft zu sprechen.

Die Vielfalt der eingereichten Projekte – von sportlichen Initiativen über kulturelle Aktionen bis hin zu Maßnahmen für Senioren zeigt, wie bunt und innovativ das Engagement in der Region ist.

Ein großes Dankeschön geht an alle beteiligten Vereine und ihre Mitglieder. Wir freuen uns schon auf die nächsten spannenden Projekte und den VR-Förderpreis 2025!

Die teilnehmenden Vereine mit ihren Projekten

- **Bürger für Bürger Nachbarschaftshilfe Wolfratshausen e. V.**
„Gegen Altersarmut und Einsamkeit“
- **Sportclub Deining e. V.**
„Sportprogramm im Freien“
- **R.A.I. - Jugendinitiative des Kinder- und Jugendfördervereins Wolfratshausen e. V.**
„Skateboardrampe“
- **Gemeinde Münsing**
„LandArt Kunst-Festival“
- **TSG Bavaria Abt. Wolfratshausen**
„Unterstützung für Wettkampfgruppen“
- **DJK Waldram e. V.**
„Förderung des Nachwuchses ab 4 Jahren“
- **TUS Geretsried e. V. - Abt. Badminton**
„Nachwuchsförderung & Level 3“
- **Zimmerstutzengesellschaft Dorfen e. V.**
„Schießstand Modernisierung“
- **Nagel und Faden Geretsried e. V.**
„Kleiner Schreiner für Kinder mit Down-Syndrom“
- **DLRG Ortsverband Geretsried e. V.**
„Modernisierung Seminarraum und Fahrzeughalle“
- **Kinder am Ponyhof e. V.**
„Elternkindgruppen“
- **Konzertverein Isartal e. V.**
„Oratorium Elias“
- **Wasserwacht Ammerland**
„Landrettung“
- **SV Ascholding 1959 e. V.**
„Capoeira als ganzheitliches Lernkonzept“
- **Schützenverein Enzian Höhenrain e. V.**
„Scatt Laser Training“
- **1. FC Weidach e. V.**
„Gesellschaftliche Verantwortung und Umweltschutz“
- **Deine Isar e. V.**
„Schutz der heimischen Natur“

Gemeinschaft
wächst nicht
von allein.
Sie entsteht
durch
Engagement
mit Herz.



Erbe

Weichen stellen für die Zukunft: Impulsvortrag zur Unternehmensnachfolge

Wie sichere ich mein Lebenswerk?

Diese Frage beschäftigt viele Unternehmerinnen und Unternehmer – besonders dann, wenn es um die Übergabe des eigenen Betriebs geht. Im Oktober 2024 widmete sich unsere Genossenschaftsbank diesem hochaktuellen Thema mit einem Impulsvortrag, der auf großes Interesse stieß. Als Gastredner konnten wir Dr. Thomas Hausbeck, LL.M., Partner der Kanzlei SKW Schwarz in München und ausgewiesener Experte für Gesellschafts- und Steuerrecht, gewinnen.



v.l. Uwe Massong, Dr. Thomas Hausbeck

Die Risiken einer unzureichenden Nachfolgeplanung

Dr. Hausbeck machte deutlich, dass rund 30 % aller Unternehmensnachfolgen scheitern – oft nicht aus wirtschaftlichen Gründen, sondern aufgrund vermeidbarer Fehler. Im Fokus des Vortrags standen dabei fünf zentrale Risikofaktoren:

- **Fehlende oder zu späte Planung:**
Ohne klaren Fahrplan drohen Hektik, Fehlentscheidungen und Unsicherheit.
- **Steuerliche Fallstricke:**
Unüberlegte Übergaben können hohe Steuerlasten verursachen und die wirtschaftliche Stabilität gefährden.
- **Familiäre Konflikte:**
Unklare Erwartungen und fehlende Kommunikation führen häufig zu Spannungen innerhalb der Familie.
- **Rechtliche Unsicherheiten:**
Unvollständige oder fehlerhafte Verträge erhöhen das Risiko von Streitigkeiten mit Erben oder Mitgesellschaftern.
- **Motivationsprobleme bei Nachfolgern:**
Ein schlecht gestalteter Übergabeprozess kann das Engagement der nächsten Generation untergraben.

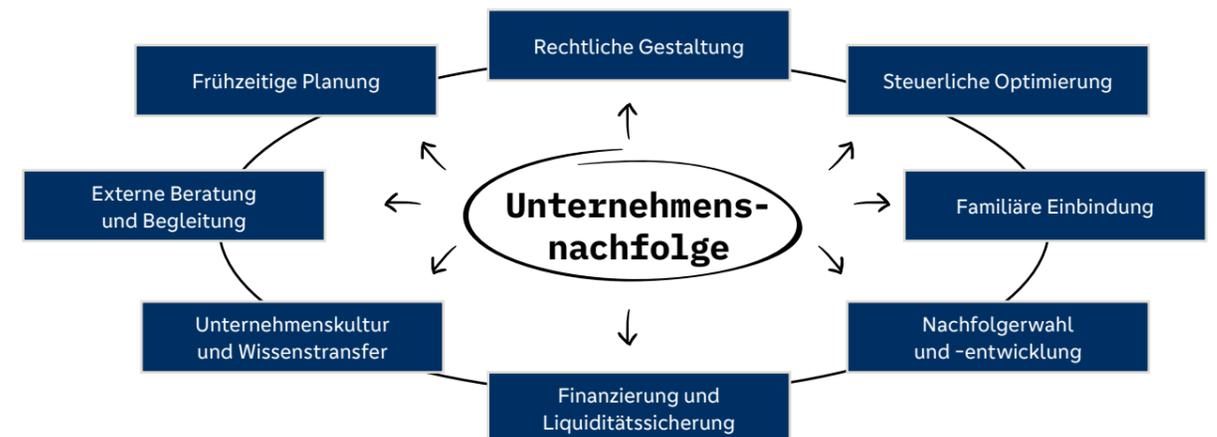
Die wichtigsten Alternativen für eine Nachfolgeregelung

Familieninterne Nachfolge	Unternehmensinterne Nachfolge	Unternehmensexterne Nachfolge
Anteilsübertragung in der Familie	MBO (Management-Buy-Out: durch interne Führungskraft)	MBI (Management-Buy-In: durch externe Führungskraft)
oder	oder	oder
Stiftungslösung	OBO (Owner-Buy-Out: durch Mitgesellschafter)	Verkauf an Strategen oder Finanzinvestoren

Strategien für eine erfolgreiche Übergabe

Im zweiten Teil des Vortrags präsentierte Dr. Hausbeck konkrete Lösungsansätze, wie Unternehmerinnen und Unternehmer ihre Nachfolge strategisch und nachhaltig gestalten können:

- **Vorweggenommene Erbfolge:**
Durch frühzeitige Übertragungen lassen sich steuerliche Vorteile nutzen und Klarheit schaffen.
- **Schrittweise Übergabe:**
Die Gründung von Gesellschaften ermöglicht eine kontrollierte und sichere Übergabe in Etappen.
- **Unternehmensverkauf:**
Erfolgsstrategien für Management Buy-Outs und -Ins bieten Alternativen zur familieninternen Nachfolge.
- **Stiftungsmodelle:**
Diese sichern die langfristige Fortführung des Unternehmens und können gleichzeitig gemeinnützige Ziele verfolgen.



Die größten Herausforderungen bei der Nachfolgeregelung aus Unternehmersicht



Quelle: VR Mittelstandsumfrage FJ 2020

Unser Beitrag als Genossenschaftsbank

Jährlich stehen in Deutschland rund 30.000 Unternehmensübergaben an. Der demografische Wandel, der zunehmende Fachkräftemangel und die steigende Komplexität rechtlicher Rahmenbedingungen machen die Nachfolgeplanung zu einer zentralen Zukunftsaufgabe für viele Betriebe. Als regionale Genossenschaftsbank sehen wir es als unsere Aufgabe, Unternehmerinnen und Unternehmer nicht nur finanziell zu begleiten, sondern auch bei strategischen Zukunftsfragen zu unterstützen. Veranstaltungen wie dieser Impulsvortrag bieten wertvolle Orientierung und schaffen Raum für den persönlichen Austausch – ein Aspekt, der uns besonders wichtig ist.



Postkarte 18. Geburtstag



Kinokarte
Wolfratshausen



Stundenplan



Aufkleber



Banner
Eiszeit

Gesehen werden



Plakat vor unseren
Geschäftstellen

Flyer
Banking App



Roll-Up



Fußball
Torzähler



Anzeigen in Zeitungen,
Magazinen, Jahresberichte

Stark in Szene gesetzt

Ob Bauzaunbanner, Printanzeigen oder Plakate – unsere Bank war 2024 nicht nur sichtbar, sondern auch wiedererkennbar. Mit einem klaren, modernen Design und viel Gespür für regionale Themen entstehen unsere visuellen Auftritte direkt im Haus.

Was haben eine WG und eine Genossenschaftsbank gemeinsam?

→ Mehr, als man auf den ersten Blick vermuten würde.

Als Mitglied profitieren Sie bei uns von zahlreichen Vorteilen:

- Jährliche Dividende
- Rabatt bei der Kontoführung
- Goldene girocard
- Versicherungsrabatte bei unseren Partnern
- u.v.m.

In einer Wohngemeinschaft geht es um **Miteinander**, **Vertrauen** und **gemeinsame Entscheidungen** – Werte, die auch das Fundament einer Genossenschaftsbank bilden.

Als Genossenschaftsbank gehören wir nicht anonymen Investoren, sondern unseren Mitgliedern. Menschen aus unserer Region, die mit ihrem Anteil nicht nur Teilhaber, sondern auch **Mitgestalter** sind.

Jedes Mitglied hat **eine Stimme** – unabhängig von der Höhe der Einlage. Dieses **demokratische Prinzip** unterscheidet uns grundlegend von anderen Banken.

Unsere Aufgabe ist es, unsere **Mitglieder zu fördern** – wirtschaftlich, aber auch ideell. Das ist gesetzlich verankert und gelebte Praxis. Wir beraten auf **Augenhöhe**, denken langfristig und handeln **verantwortungsvoll** – für die Menschen in unserer Region und mit Blick auf das große Ganze.

Mitglied zu sein bedeutet mehr als ein Konto zu führen. Es bedeutet, Teil einer **starken Gemeinschaft** zu sein, die sich gegenseitig unterstützt und gemeinsam wächst. Es bedeutet, **mitzuentcheiden**, **mitzugestalten** und **mitzugewinnen** – nicht nur finanziell, sondern auch im Sinne von Vertrauen, Stabilität und Nähe.

So wie in einer guten WG jeder seinen Teil beiträgt, damit das Zusammenleben gelingt, trägt auch jedes Mitglied dazu bei, dass unsere Genossenschaftsbank stark bleibt.

Unser genossenschaftlicher Imagefilm





- **Wir übernehmen Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft.**
- **Wir fördern den Wandel hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft.**
- **Unser Angebot an nachhaltigen Produkten bauen wir immer weiter aus.**

Nachhaltigkeit

→ **Unser Weg**

Nachhaltigkeit ist für die Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG kein kurzfristiger Trend, sondern ein langfristiges Bekenntnis. In den vergangenen Jahren haben wir zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, um unsere ökologische, soziale und ökonomische Verantwortung konsequent wahrzunehmen. Als Genossenschaftsbank mit starken regionalen Wurzeln gestalten wir den Wandel aktiv mit – für unsere Mitglieder, unsere Region und kommende Generationen.

Nachhaltigkeit

→ **im Kerngeschäft**

Im Kerngeschäft haben wir Nachhaltigkeit fest verankert. Wir stellen uns die Frage, was wir unseren Kundinnen und Kunden anbieten und welche Richtlinien wir uns bei Krediten und eigenen Anlagen geben.

Für das Kreditgeschäft haben wir klare Ausschlusskriterien definiert, um sicherzustellen, dass wir keine Vorhaben finanzieren, die unseren Nachhaltigkeitsprinzipien widersprechen. Diese Kriterien gelten auch für unsere Eigenanlagen, bei denen wir auch gezielt in nachhaltige Projekte investieren. Gemeinsam mit unseren Partnern DZ Bank und Union Investment bieten wir unseren Kund*innen eine breite Palette nachhaltiger Investmentprodukte an.

Die Nachhaltigkeitspräferenzabfrage stellt sicher, dass jede Beratung individuell auf die Werte und Erwartungen unserer Kundschaft abgestimmt ist. Darüber hinaus begleiten wir unsere Firmenkund*innen aktiv bei der nachhaltigen Transformation ihrer Geschäftsmodelle – mit Beratung, Finanzierung und Know-how.

Nachhaltigkeit

→ **im Geschäftsbetrieb**

Auch im Geschäftsbetrieb haben wir uns intensiv mit der Frage beschäftigt, was wir selbst tun können, um nachhaltiger zu wirtschaften. Dabei standen unsere Mitarbeitenden, unsere Standorte und unser unternehmerisches Verhalten im Mittelpunkt. So haben wir eine Einkaufs- und Lieferantenrichtlinie mit verbindlichen Nachhaltigkeitskriterien eingeführt, die nicht nur wirtschaftliche, sondern auch ökologische und soziale Aspekte berücksichtigt. Parallel dazu haben wir unsere internen Abläufe digitalisiert, um den Papierverbrauch deutlich zu reduzieren. Ausdrücke werden vermieden, Dokumente bevorzugt elektronisch versendet und größtenteils Recyclingpapier verwendet.

Auch im Bereich Mobilität haben wir konsequent umgestellt: Unser gesamter Fuhrpark besteht aus Elektrofahrzeugen, Dienstreisen erfolgen – wenn möglich – mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder E-Autos und unseren Mitarbeitenden bieten wir Fahrrad-Leasing an. An unserer Hauptstelle in Wolfratshausen ermöglichen wir unseren Mitarbeitenden zudem das kostenlose Laden privater E-Autos.

Bei Neubauten setzen wir auf hohe Nachhaltigkeitsstandards, während wir bei Sanierungen gezielt auf Energieeffizienz achten. Den Großteil unseres Strombedarfs decken wir über eigene Photovoltaikanlagen, den restlichen Bedarf beziehen wir regional und nachhaltig von der 17er Oberlandenergie. Unsere IT-Systeme laufen ebenfalls mit grünem Strom.

Nachhaltiges & soziales

→ **Engagement**

Unser gesellschaftliches Engagement ist ein weiterer zentraler Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Wir möchten unsere Region stärken, indem wir gezielt gemeinnützige Projekte und Organisationen fördern, die sich an den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen orientieren.

Mit unserer kostenlosen Crowdfunding-Plattform ermöglichen wir es Vereinen und Organisationen aus der Region, ihre Projekte einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und erfolgreich zu finanzieren.

Besonders am Herzen liegt uns außerdem die Förderung von Bildung: Kinder mit Jugendgirokonten erhalten kostenlosen Zugang zur digitalen Lernplattform „UbiMaster“, die eine moderne und flexible Nachhilfe bietet.

Nachhaltige

→ **Unternehmensführung**

Nachhaltigkeit ist für uns auch eine Frage der Unternehmensführung. Wir verstehen uns als fairer Arbeitgeber, der Gleichstellung, Familienfreundlichkeit und Gesundheit aktiv fördert.

Unsere Mitarbeitenden profitieren von gezielten Weiterbildungsangeboten und flexiblen Arbeitsmodellen, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erleichtern. Unser genossenschaftliches Selbstverständnis prägt unsere Führungs- und Lernkultur. Wir hinterfragen regelmäßig unsere Werte und leiten daraus konkrete Maßnahmen ab. Nachhaltigkeit ist integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Wir definieren Ziele, leiten Maßnahmen ab und überprüfen regelmäßig unsere Fortschritte – mit dem Ziel, unsere Werte mit den sozialen, ökologischen und ökonomischen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts in Einklang zu bringen.

Unsere Bank auf Social Media

Im Jahr 2024 haben wir unsere digitale Präsenz konsequent weiterentwickelt – mit dem Ziel, Kund*innen und Mitglieder dort zu erreichen, wo sie sich täglich bewegen: in den sozialen Netzwerken. Neben unseren etablierten Kanälen auf Facebook, Instagram und LinkedIn haben wir im Herbst auch Instagram Reels und TikTok in unsere Kommunikationsstrategie aufgenommen. Der Vorstand hatte die strategische Erweiterung beschlossen, um insbesondere die junge Generation für Finanzthemen zu begeistern und den Blick hinter die Kulissen der Bank zu ermöglichen.

→ Kurz, kreativ und nahbar – Finanzthemen auf TikTok

TikTok spielt dabei eine zentrale Rolle. Hier stehen kurze, unterhaltsame Videos im Vordergrund, mit denen wir junge Erwachsene zwischen 16 und 30 Jahren ansprechen – also eine Zielgruppe, die über klassische Kanäle schwer zu erreichen ist. Unsere Videobeiträge vermitteln auf humorvolle Weise Wissen rund um den Alltag in der Bank, Erklärungen zu Finanzthemen oder greifen aktuelle Trends auf. Ein besonders erfolgreiches Beispiel aus dem Jahr 2024: Ein Video, das mit einem Augenzwinkern typische Aussagen am Bankschalter aufgreift, wurde über 130.000 Mal aufgerufen und weit über 1.000 Mal geliked – ein klarer Beweis dafür, dass Banking auch unterhaltsam sein kann.

#flexwithfinance

→ Teamwork mit Spaß – und Anspruch

Unser internes Social-Media-Team hat sich im Oktober 2024 offiziell formiert – mit dem Ziel, die Aktivitäten auf TikTok & Co. kreativ und professionell zu gestalten. Seitdem arbeiten engagierte Kolleg*innen aus verschiedenen Bereichen gemeinsam an der Planung, Produktion und Veröffentlichung unserer Inhalte. Besonders wertvoll: die Mischung aus jungen Mitarbeitenden und erfahrenen Kräften, die frische Ideen mit Know-how verbinden. Die Video-Drehs machen sichtbar Freude – doch dahinter steckt viel Planung, Abstimmung und Feingefühl für unsere Botschaften. Denn so unterhaltsam die Formate auch sind: Social Media ist für uns ein ernst zu nehmender Kommunikationskanal, der unsere Bank glaubwürdig und verantwortungsvoll nach außen repräsentiert. Der Spaß ist da – die Verantwortung aber auch.

→ Digitale Nähe – analog gedacht

Unsere Aktivitäten im Social Web folgen dabei immer einem Ziel: Nähe. Wir wollen für unsere Kund*innen da sein – nicht nur vor Ort in der Geschäftsstelle, sondern auch digital. Dabei bleiben wir authentisch, persönlich und verantwortungsvoll – so wie es unsere genossenschaftlichen Werte verlangen. Erste Erfahrungen mit YouTube Shorts zeigen, dass sich unsere Inhalte dort gut ergänzen und neue Zielgruppen erschließen lassen. Perspektivisch denken wir auch über Pinterest nach – mit Ideen wie Checklisten und Tipps für große Lebensentscheidungen. Die Grundlagen dafür wurden 2024 gelegt.



Vorstellung Raiba-Ric

Wenn du aus Versehen im Partnerlook erscheinst...

Wenn du dir ein Büro mit dem Social Media Team teilst...

Outtakes
1
Unser Vorstand in
Jugendsprache
2



Januar

Januar
Beim Berufsinfotag der Realschule Geretsried informierte unser Team Schülerinnen und Schüler über die Ausbildungsmöglichkeiten bei der Bank.



Januar
Traditionell starteten wir das neue Jahr mit der Jahresauftaktveranstaltung der RILEG – inklusive Austausch, Ausblick und gemeinsamem Buffet.



April

April
Im Rahmen der Ausbildungstour 2024 erhielten Schülergruppen spannende Einblicke in den Bankalltag.



Mai

Mai
Anlässlich des Malwettbewerbs jugend creativ rund um das Motto „Der Erde eine Zukunft geben“ zeichneten wir kreative Beiträge junger Talente aus.



Mai
Zur Fußball-EM verlostet wir neun Tischkicker an Vereine und soziale Einrichtungen in unserer Region.

Februar

Februar
Am Faschingsdienstag begrüßte das Team der Geschäftsstelle Straßlach mit guter Laune.



Februar
Neu für alle Mitarbeitenden als Benefit: EGYM Wellpass® – unser Fitness- und Wellnessangebot mit über 10.000 Partnern.



Februar
Wir gratulierten unserem frisch ausgelernten Bankkollegen Enrique Delgado zur bestandenen Abschlussprüfung.

Juni



Juni
Für die Siegerkinder des Malwettbewerbs organisierten wir eine exklusive Kinovorstellung in Wolfratshausen.



Juni
Das Ferienpassheft wurde mit unserer Unterstützung erneut ermöglicht und bietet zahlreiche Erlebnisse für Kinder und Jugendliche.

März

März
Zu Ostern überraschten wir unsere Kundschaft mit kleinen Aufmerksamkeiten – von Ostereiern bis zu Kinderüberraschungseier.



April



April
Mit unserer Spende unterstützten wir die Schulmediation an der Karl-Lederer-Grundschule in Geretsried.

Juni
Beim Alpenlandlauf war unser RILEG-Team sportlich aktiv und feierte im Anschluss gemeinsam.



Juni
Bei der Vertreterversammlung informierte der Vorstand über die wirtschaftliche Lage und Entwicklungen in der Bank.



Juli
Im Juli tagte die Jury für den Förderpreis 2024 – die Verleihung folgt im September.

Juli



Juli
Statt eines klassischen Sommerfestes ging es für das Team dieses Jahr auf Floßfahrt – mit viel guter Stimmung und einem Hauch Abenteuer.

September



September
Auch in diesem Jahr durfte die traditionelle Mitarbeitenden-Wiesn nicht fehlen – ein geselliger Nachmittag in Tracht.



Oktober
Das Highlight für alle Banken: die Sparwoche. In allen Geschäftsstellen drehte sich alles ums Sparen – mit kleinen Geschenken und Baumpflanzurkunden.

August



August
Zwei unserer Mitarbeitenden erreichten ihren Bachelor-Abschluss mit Top-Noten – eine starke Leistung neben dem Beruf.



September
Vier neue Auszubildende starteten in ihre berufliche Zukunft bei uns – herzlich willkommen im Team!



Oktober
Auf der Job-Speed-Dating-Messe im Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen informierten wir über unsere Ausbildungsangebote.

November



November
Das neue Spielfloß an der Alten Flößlände wurde nach erfolgreichem Crowdfunding feierlich eröffnet.

November
Ein Fachvortrag zum Thema Unternehmensnachfolge stieß bei unseren Firmenkunden auf großes Interesse.



November
Unsere neuen Kolleginnen und Kollegen wurden beim Fotoshooting für den Jahresbericht ins rechte Licht gerückt.

Dezember



Dezember
Unsere Weihnachtsspende ging an zwei Herzensprojekte: das BRK-Hospizmobil für letzte Wünsche und das Musikinstitut Icking nach der Proberaum-Überflutung.



Dezember
Bei der Weihnachtsfeier sorgten Reden, Aufführungen, gutes Essen und Musik für einen rundum gelungenen Jahresabschluss.



Dezember
Alle Geschäftsstellen schickten zum Advent stimmungsvolle Weihnachtsgrüße im Teamoutfit.

Bei Ihnen vor Ort



Wir sind die Bank mit der genossenschaftlichen Idee.

Als Genossenschaftsbank sind wir unseren Mitgliedern verpflichtet und der Region, in der sie leben und arbeiten. Deshalb stärken wir die lokale Wirtschaft und fördern gemeinnützige Projekte, die sich hier vor Ort für die Umwelt und die Gemeinschaft starkmachen.

Hauptstelle Wolfratshausen

📍 Am Floßkanal 4
82515 Wolfratshausen
☎ 08171 4203-0
✉ info@rileg.de

Hohenschäftlarn

📍 Bahnhofstraße 7
82069 Hohenschäftlarn
☎ 08171 4203-0
✉ info@rileg.de

Baierbrunn

📍 Kirchenstraße 2
82065 Baierbrunn
☎ 08171 4203-0
✉ info@rileg.de

Königsdorf

📍 Hauptstraße 40
82549 Königsdorf
☎ 08171 4203-0
✉ info@rileg.de

Geretsried

📍 Egerlandstraße 21
82538 Geretsried
☎ 08171 4203-0
✉ info@rileg.de

Straßlach

📍 Gewerbestraße 7
82064 Straßlach
☎ 08171 4203-0
✉ info@rileg.de

Gelting (SB)

📍 Buchberger Straße 7
82538 Geretsried

Waldram (SB)

Unsere Kund*innen können am Automaten der Sparkasse kostenlos Geld ein- und auszahlen

Impressum

Herausgeber
Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG
Am Floßkanal 4
82515 Wolfratshausen
Telefon 08171 4203-0
E-Mail: info@rileg.de

Konzept

Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG,
Abt. Marketing

Grafik

Silke Stiglmeir – we4style.de

Fotos

Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG,
Bernd Ducke (Mitarbeiterfotos),
Getty Images

Texte

Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG,
Abt. Marketing,
geno kom Werbeagentur GmbH,
BVR

Rechtliche Hinweise zu den Inhalten

Die Inhalte dieses Jahresberichtes stellen keine Handlungsempfehlung dar, sie ersetzen auch nicht die individuelle Anlageberatung durch die Bank. Alle Angaben wurden von der Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG mit Sorgfalt zusammengetragen, dennoch übernimmt die Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG keine Gewähr für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit.

